



Der Tipp des Monats Juli 2005

Autor: Frank Faggo - Die Steinseifer-Seminare Partnerbüro Düsseldorf

Generationswechsel

Diesen Tipp des Monats schreibe ich mir als "Außenstehender" von der Seele. Als Referent, Berater und ehemaliger Banker habe ich viele misslungene Generationswechsel in Handwerksunternehmen erlebt.

Es gibt zwei Extreme:

1. Die Alt-Unternehmer ziehen sich sofort aus dem Unternehmen zurück.
2. Die Alt-Unternehmer können nicht loslassen.

Beides ist nicht gut - die Wahrheit liegt in der Mitte.

Wenn der Alt-Unternehmer das Unternehmen sofort verlässt, geht wertvolles Wissen verloren und der Übergang erfolgt zu abrupt. Die Mitarbeiter und die Kunden können sich meist nicht auf die neue Situation einstellen. Die Mitarbeiter werden unsicher, da Sie nicht wissen, was der "Neue" wohl alles ändern wird. Kunden, die eine lange und oft persönliche Beziehung zum Alt-Unternehmer haben, fühlen sich nicht mehr an das Unternehmen gebunden. Vereinbarungen, die nicht schriftlich fixiert sind, können nicht mehr nachvollzogen werden. Bei einer solchen Situation sind die unternehmerischen Fähigkeiten des "Neuen" gefordert.

Die wesentlich gefährlichere Situation: Der Alt-Unternehmer kann nicht loslassen, er will weiter der Chef sein. Der hierbei entstehende Machtkampf, die Unsicherheit im Unternehmen und bei den Kunden kann für ein Unternehmen tödlich sein.

Der Steini®

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer.



Die Steinseifer-Seminare
Management im Handwerk.

Das habe ich oft erlebt

In einer feierlichen Stunde wird das Unternehmen übergeben. Am nächsten Tag hat sich aber nichts geändert. Der alte Chef gibt immer noch die "Kommandos" und der junge Chef muss sich seinen Platz erkämpfen. Getreu dem Motto: "Mit der Säge hat mein Großvater schon gesägt - die kann nicht stumpf sein!" Der Alt-Unternehmer will im Unternehmen keine Änderungen zulassen. Schon allein aus Trotz haben dann die jungen Wilden oft das Bestreben im Unternehmen gleich mal alles komplett umzukrempeln.

Mitarbeiter und Kunden nutzen dies sehr häufig und spielen die beiden Chefs gegeneinander aus, um für sich selbst Vorteile zu erlangen. Dieser Kampf zieht sich meist sehr lange hin und wird für das Unternehmen schnell zu einer Existenz bedrohenden Situation.

Meine Tipps

1. Regeln Sie die zeitliche Kompetenzübergabe sehr genau und immer schriftlich. Das ist besonders wichtig bei einer Übergabe innerhalb der Familie. Hier werden diese schriftlichen Regelungen meist nicht vollzogen.
2. Der zeitliche Rahmen sollte dem Unternehmen angemessen sein. Ein Zwei-Mann-Betrieb kann innerhalb eines Monats übergeben werden und bei einem Unternehmen mit 30 Mitarbeitern sollte man sich durchaus sechs Monate dafür gewähren.
3. Legen Sie fest wer und wann welche Aufgabe übernehmen bzw. abgeben soll. Halten Sie sich strikt daran.
4. Machen Sie diesen Zeitplan in Ihrem Unternehmen bekannt, damit auch die Mitarbeiter wissen wie die Übergabe geregelt ist. Sie können sich auf diese Weise sehr viel Ärger, große Reibungsverluste und letztendlich sehr viel Geld sparen.
5. Informieren Sie Kunden und Lieferanten rechtzeitig über die Änderung im Unternehmen und geben Sie bekannt, wer ab wann der neue Ansprechpartner ist.
6. Falls es zu einem Generationskonflikt kommt, ziehen sie rechtzeitig einen neutralen Berater hinzu.

Der Idealfall

Wenn der Alt-Unternehmer nicht mehr im Unternehmen tätig ist, kann er den Übernehmern als Berater zur Seite stehen.

Ich freue mich, wenn sich der Eine oder Andere diese Tipps zu Herzen nimmt. Es ist eigentlich so einfach. Machen muss man es und man muss auf allen Seiten konsequent dabei bleiben.

Der Steini®

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer.



Die Steinseifer-Seminare
Management im Handwerk.

Herausgeber



Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter www.steinseifer.com.

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

Mail klaus.steinseifer@steinseifer.com

Impressum

www.steinseifer.com/impressum

Der Steini®

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer.



Die Steinseifer-Seminare
Management im Handwerk.